

18. August 2017

NÖ Landesausstellung ist Wirtschafts- und Tourismusmotor für das südliche Waldviertel

LR Bohuslav: Großes Entwicklungspotenzial für die Stadt und die Region

Die Niederösterreichische Landesausstellung „Alles was Recht ist“ entwickelt sich zu einer wunderbaren Erfolgsgeschichte: Noch bis 12. November dreht sich im Schloss Pöggstall alles um die Rechtsgeschichte. Über 100.000 Menschen besuchten bisher die Ausstellung, die Betriebe und Partner in der Region sind sehr zufrieden, was eine aktuelle Umfrage bestätigt. Die Schau zählt zu den wichtigsten kulturellen und touristischen Leitprojekten Niederösterreichs.

„Alles was Recht ist“ zeigt die Entwicklung der Rechtsprechung von der Historie bis in die Gegenwart. Rund 23 Millionen Euro wurden in die Schau investiert, davon neun in die Generalsanierung des Schlosses. „Investitionen, die sich bezahlt machen und wirtschaftliche sowie touristische Impulse im südlichen Waldviertel auslösen“, weiß Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav: „Es ist eine Regionalbewegung zu erkennen, die mit verschiedensten Akteuren die Grundlage für eine Weiterentwicklung der Region bildet. Die Landesausstellungsregion steht zu Recht im Mittelpunkt des Kulturgeschehens in Niederösterreich.“

Die Landesausstellung zählt vier Monate nach der Eröffnung bereits über 100.000 Besucherinnen und Besucher. Eine Vielzahl von ihnen nimmt den Ausflug zum Anlass, um in der verträumten Umgebung auszuspannen und Energie zu tanken, Neues zu entdecken und sich von Wirtinnen und Wirten mit regionalen Schmankerln verköstigen zu lassen.

„Von den Aktivitäten rund um die Niederösterreichische Landesausstellung profitiert eine ganze Region“, erklärt Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus und unterstreicht weiter: „Die Vielzahl an touristischen Highlights, die 23 Partnergemeinden zur Landesausstellung beigetragen haben, zeigen positive Effekte.“ So ist die Besucherfrequenz der Waldviertel-Stationen Artstetten, Maria Taferl, Ysperklamm, Truckerhaus Gutenbrunn, Bad Traunstein und das Mohndorf Armschlag sehr zufriedenstellend, das Mohndorf erfreut sich bis dato um eine 10 prozentige Steigerung bei Gruppenbuchungen. Besonders positives Feedback erhält die neue Ysperklamm von den Gästen. Auch das Truckerhaus in Gutenbrunn zeigt sich höchst zufrieden mit seiner Auslastung. Gute Rückmeldungen gibt es auch von anderen Ausflugszielen wie der Whisky-Erlebniswelt Haider, der Klosterschulwerkstatt Schönbach oder der Sonnenuhren-Ausstellung Jindra in Weiten. Generell ist die Ausstellungsregion zu einem gefragten Ausflugsziel für die ganze Familie herangewachsen.

NK Presseinformation

„Die Landesausstellung ist nicht nur ein touristisches Leitprojekt, sondern sorgt für einen extrem positiven Schub für die Entwicklung der Region. Sie und ihre Betriebe profitieren nachhaltig davon“, sagt Landesrätin Bohuslav. In diesem Zusammenhang machen eine Vielzahl an Kulinarik-, Kultur- und Themenveranstaltungen Lust auf mehr: „Im Zirkus des Lebens“ lautet der Titel des Theaterstücks in Nöchling, das kulturfreudige Gäste noch bis zum 20. August besuchen können. Raus aus dem Alltag und rein ins Waldviertler Leben heißt es beim Spitzer Grabenfest in Mühldorf. Von 3. bis 4. September wird ein unterhaltsames Programm mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region geboten. Die Kulinarik steht auch beim Kriecherlkirtag hoch im Kurs. Wie es der Name verrät, dreht sich in Schönbach am 24. September alles um die gelbgoldene Frucht. Traditionell und zünftig geht es beim Volkskultur-Festival „aufhOHRchen“ in Pöggstall am 7. und 8. Oktober zur Sache. Und anspruchsvolle Genießerinnen und Genießer werden beim Käsemarkt in Maria Taferl am 22. Oktober verwöhnt.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-mail c.fuchs@noel.gv.at, oder Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, E-mail marlies.frey@noe.co.at, www.niederoesterreich.at.